

Presseinformation

Juli 2014

„Laundry & Home Care Research Award“ von Henkel verliehen

Forschung für effizientere Reinigungsprozesse

Die Anforderungen an moderne Waschmittel sind hoch – schließlich kommen sie täglich millionenfach zum Einsatz. Im Rahmen ihrer Dissertation erarbeitete Dr. Anna Klemmer richtungsweisende Erkenntnisse für effizientere und ressourcenschonende Wasch- und Reinigungsprozesse auf Basis von Mikroemulsionen. Die exzellente Forschungsarbeit, durchgeführt an der Universität zu Köln, hat Henkel mit dem 3.000 Euro dotierten „Laundry & Home Care Research Award 2014“ ausgezeichnet.

Mikroemulsionen bezeichnen Mischungen aus einem Tensid, Wasser und Öl – dass solchen Systemen eine entscheidende Bedeutung bei der Entwicklung effizienter Wasch- und Reinigungsmittel zukommt, zeigt die Forschungsarbeit von Dr. Anna Klemmer. Mit dem Fokus auf die Kriterien Umweltverträglichkeit und Kosteneffizienz entwickelte Klemmer im Rahmen ihrer Arbeiten zu „Mikro- und Nanoemulsionen für Anwendungen in Reinigungsprozessen“ ein Konzept, wie man Mikroemulsionen für Waschprozesse formulieren und optimal nutzen kann. Die Erkenntnisse bilden eine wichtige Basis für die Weiterentwicklung leistungsstarker, ressourcenschonender Waschmittel.

Research Award für innovative Forschungsansätze

Bereits zum fünften Mal vergibt der Unternehmensbereich Laundry & Home Care den mit 3.000 Euro dotierten Preis für herausragende Forschungsarbeiten. „Trendorientierte Innovationen waren stets der Motor für die Unternehmensentwicklung von Henkel. Auch in Zukunft werden neue Produkte, Verfahren und Anwendungen der Schlüssel zu unserem



Erfolg sein. Dabei legt Henkel, als ein forschendes Unternehmen, großen Wert auf die Förderung von Nachwuchswissenschaftlern“, so Prof. Dr. Thomas Müller-Kirschbaum, Leiter der globalen Forschung und Entwicklung im Unternehmensbereich Laundry & Home Care bei Henkel. „Dr. Anna Klemmer hat im Rahmen ihrer wissenschaftlichen Arbeit gezeigt, wie Reinigungsformulierungen dank Mikroemulsionen optimiert werden können, um beispielsweise die Leistung von Waschmittel zu verbessern. Für die Wissenschaft auf diesem Gebiet stellen dies richtungsweisende Erkenntnisse dar.“

Bei der Preisverleihung präsentierte Dr. Klemmer ihre Forschungsergebnisse Vertretern der Forschung und Entwicklung aus dem Unternehmensbereich Laundry & Home Care von Henkel. Darüber hinaus werden diese auch dem Technology Advisory Board des Unternehmensbereichs vorgestellt. Das Gremium umfasst führende Wissenschaftler aus den für die Entwicklung von Wasch- und Reinigungsmitteln bedeutenden Fachgebieten. Henkel kooperiert mit den Wissenschaftlern insbesondere bei der Recherche und Bewertung von Trends.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://www.henkel.de/presse>

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in den drei Geschäftsfeldern Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies tätig. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 47.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte Henkel einen Umsatz von 16,4 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,5 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Kontakt	Bettina Klinken	Catherin Freier
Telefon	+49 211 797-8312	+49 211 797-9987
Telefax	+49 211 798-9832	+49 211 798-9832
E-Mail	bettina.klinken@henkel.com	catherin.freier@henkel.com

Henkel AG & Co. KGaA